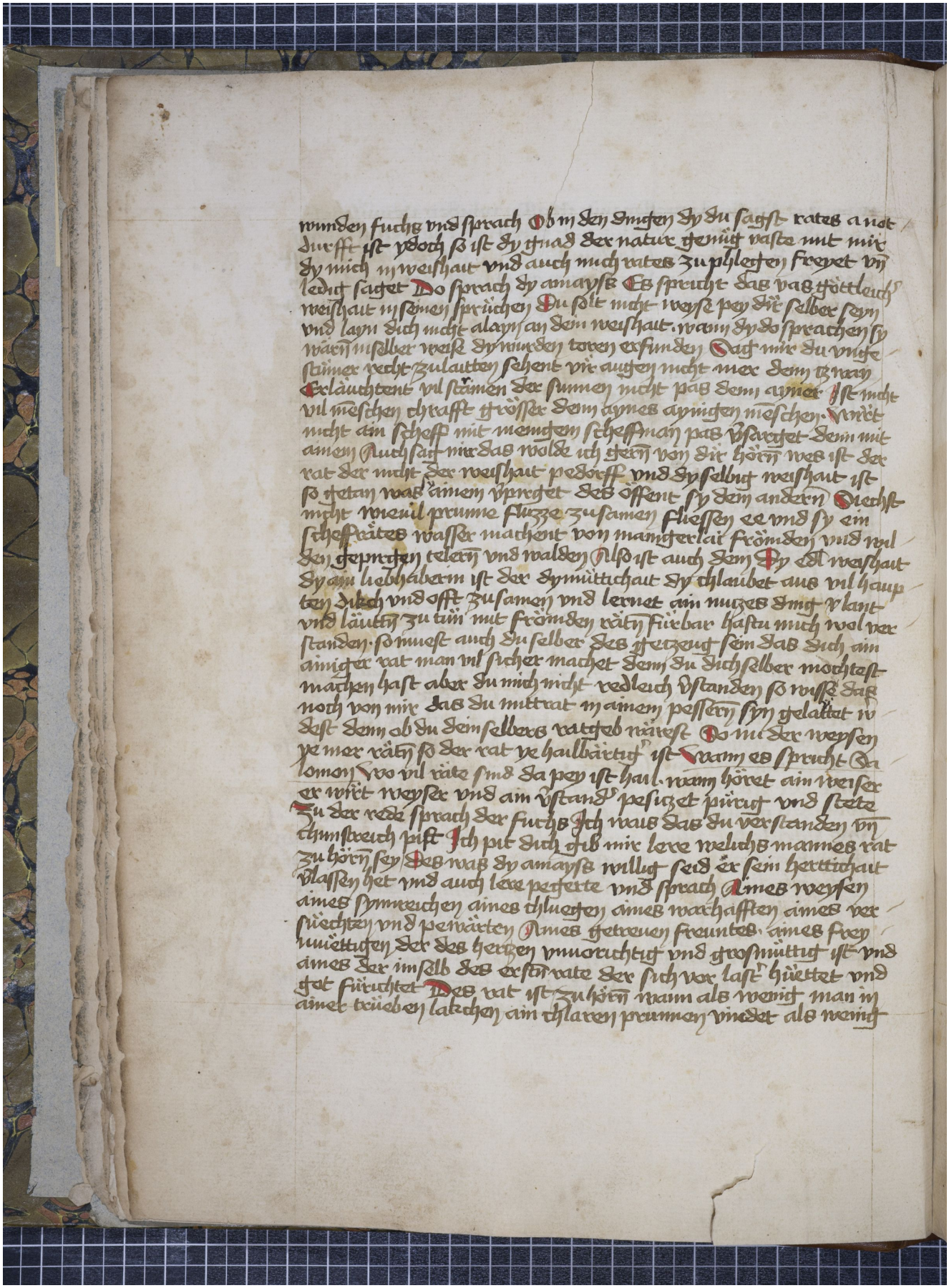
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40402
Copyright: Melk, Benediktinerstift



wunden fuchs vnd sprach Ob m den smecken dy du sagst rates a not
durfft ist ydoch so ist dy gnad der natur genüg vaste mit mir
dy mich in weishaut vnd auch mich rates zu phlegen freyet vn
ledig saget Do sprach dy amayse Es spricht das vas göttleich
weishaut in seinen sprüchen Du solt nicht weyse pey dir selber sein
vnd layn dich nicht alayn an dem weishaut. wann dy do sprachen sy
wären in selber weise dy nun den toren erfunden Nach mir du vnge
stümer recht zulautten sehent vir auffen nicht mer dem gnaden
erläuchtent vil stämen der sunnen nicht pas dem aynen ist nicht
vil meschen chrafft grösser dem aynes aynigen meschen. Vnrät
nicht ain scheff mit menigen scheffman pas vsaczet dem mit
amen Auch sagt mir das wolde ich gern von dir hören wes ist der
rat der nicht der weishaut pedarff vnd dy selbig weishaut ist
so getan was ainen vsprechet des öffent sy dem andern Niechst
nicht vneuil prunne fluzze zusamen fliessen ee vnd sy ein
scheffrätes wasser machent von manigerlai frömden vnd vil
den gepnigen teln vnd walden Also ist auch dem dy edl weishaut
dy ain liebhaberin ist der dymüttichaut dy chlaubet aus vil haup
ten dikch vnd offt zusamen vnd lernet ain nutzes smit vlant
vnd läutten zu tün mit frömden rätn fürbar hastu mich wol ver
standen. so muest auch du selber des getzeug sein das dich ain
ainiger rat man vil sicher machet dem du dich selber mochtest
machen hast aber du mich nicht redleich vstanden so wisse das
noch von mir das du mittrat in ainen pessern syn gelattet in
dest dem ob du dein selbers ratsed näest Do nu der weysen
ye mer rätn so der rat ye hallbärtig ist Wann es spricht Sa
lomon Wo vil räte sind da pey ist hail. wann höret ain weiser
er wirt weyser vnd ain vstand pesitzet pürcht vnd stete
Zu der rede sprach der fuchs Ich waus das du verstanden vn
chunstreich pist Ich pit dich gib mir lere welichs mannes rat
zu hören sey Des was dy amayse willig seid er sein hertichaut
blassen het vnd auch lere perfette vnd sprach Aines weysen
aines synnreichen aines chluegten aines warhafften aines ver
süchtigen vnd peiwärten Aines getreuen freuntes. aines frey
müettigen der des hertzen vnuorchtig vnd grosmüttig ist vnd
aines der imselb des erstat rate der sich vor last hüettet vnd
get fürchtet Des rat ist zu hören wann als weinig man in
ainer trüeben lakchen ain chlaren prunnen vindet als weinig